Deutsches Reich.

* Auf die an den Prinzen Heinrich gerichtete Glückwunsch-Adresse des Magistrats und des Stadtverordneten-Kollegiums von Kiel ist folgendes Erwiderungsschreiben eingegangen:

„Der Magistrat und das Stadtverordneten-Kollegium von Kiel haben anläßlich des Jahreswechsels mir eine sehr freundliche und theilnehmende Kundgebung zugehen lassen, welche mich lebhaft erfreut und dankbarlichst verpflichtet hat. Gern habe ich Sr. Kaiserl. Hoheit dem Kronprinzen, meinem erlauchten Vater, vermeldet, wie auch die Stadt Kiel der schweren Sorge mit treuesten Wünschen eingedenk ist, die allerorten und weit über das deutsche Vaterland hinaus, anläßlich des langwierigen und ernsten Leidens Höchstdesselben gehegt wird. Möchte die Sr. Kaiserl. Hoheit dargebrachte Theilnahme allezeit gipfeln in der Zuversicht auf Gottes Gnadenwege, damit die Standhaftigkeit und zielbewußte Ruhe niemals verloren gehe, welche das Gute immer erhofft, dem Schweren aber mannhaft die Stirn bietet, wenn es der Rathschluß des Höchsten erfordert. Mit solchen Gesinnungen blicken wir, die Prinzessin-Braut und ich, dem neuen Jahre entgegen, hoffend, daß es auch uns die ersehnte Vereinigung und damit die Erfüllung jener glückverheißenden Vorsicht des vergangenen Jahres bringe, die von den Bewohnern Kiels mit so warmer Theilnahme begrüßt worden ist. Als Dolmetsch freundlichsten Dankes Sr. Kaiserl. Hoheit erwidere ich gleichzeitig die mir persönlich ausgesprochenen herzlichen Gesinnungen mit dem aufrichtigen Wunsche: Möge Gottes Segen auch im kommenden Jahre die Wohlfahrt der Stadt und das Glück seiner Bewohner begleiten.

San Remo, den 6. Jan. 1888.

Heinrich, Prinz von Preußen.

* **Berlin**, 29. Jan. S. M. Kanonenboot „Eber", Kommandant Kapitän-Lieutenant Bethge, ist gestern in Pointe de Galle (Insel Ceylon) eingetroffen.

Gerichtsverhandlungen.

** Leipzig, 27. Jan. In unserer Zeit des so hoch entwickelten Zeitungswesens ist eine eigenthümliche Erscheinung die Begründung von Blättern die zunächst, kürzere oder längere Zeit hindurch, den Lesern gänzlich unentgeltlich geliefert werden und ihre Rechnung nur in dem bezahlten Anzeigentheile suchen. Um auf diesen so viel als möglich die Aufmerksamkeit des inserirenden Publikums zu lenken, pflegen derartige Unternehmen gewöhnlich mit hohen Auflagezifern zu paradiren, die aber meist nur eben auf dem Papiere stehen. Denn gerade bei derartigen Blättern ist eine Kontrolle fast gar nicht möglich; niemand betrachtet das unverlangt hingeworfene Blatt und niemand hat ein Recht, es zu fordern, wenn es ausbleibt. Und so heißt es denn, meist in hübschen runden Zahlen, täglich kommen so und so viel Tausende von Exemplaren unentgeltlich zur Vertheilung. Wie es bestellt ist mit solchen Angaben, beleuchtet ein am 26. d. vor hiesigem Amtsgericht verhandelter Civilprozeß. Der hiesige Stadt- und Dorfanzeiger berichtet darüber wie folgt: Ein leider mehrfach beliebtes Mittel, sich in den Besitz guter Einnahmen durch viele Inserate zu setzen, ist das der falschen Vorspiegelungen, wir meinen der falschen Vorspiegelungen über die Auflage einer Zeitung — mit einem Wort: der Auflagen-Schwindel. In einer bezüglichen Angelegenheit, über die wir heute berichten wollen, handelt es sich um eine Klage, welche die Firma Lorenz & Breitschädel gegen Hrn. Oskar Prokopetz, Inhaber der Annoncen-Expedition „Globus", angestrengt hatte, welche aber, wie der Herr Amtsrichter im Termine bemerkte, eigentlich an die Adresse des „Leipziger Generalanzeigers" (eines ursprünglich ebenfalls unentgeltlich verbreiteten Blattes) zu richten gewesen wäre. Es heißt in der Klage: „Beklagter hat als Vertreter des „Generalanzeigers für Leipzig und Umgegend" uns veranlaßt, ihm einige Anzeigen für genanntes Blatt zu geben. Auf unsere Anfrage, in welcher Auflage der Generalanzeiger erscheine, hat Beklagter uns 36,000 als Auflage genannt, und wir haben daraufhin die Aufträge für die Zeit vom 8. Juli 1887 bis 17. Sept. 1887 ertheilt. Die uns vorgelegten Rechnungen sind mit 72 M. und 44 M., zusammen 116 M., von uns bezahlt worden und die uns übergebenen Rechnungen bezeichneten die Auflagehöhe des Generalanzeigers mit 48,500 Exemplaren. Nach der Zahlung dieser Beträge haben wir erfahren, daß die Auflage weder 48,500 noch 36,000 Exemplare, sondern weit weniger beträgt. Wir haben eine genaue Angabe trotz unserer Bemühungen nicht erfahren können, aber es betrug die Auflage zur Zeit der Aufnahme unserer Anzeigen vom 8. Juli 1887 bis 17. Sept. 1887 unter 20,000 Exemplare und es wird behauptet, daß sie nur 14,000 Exemplare gewesen sei. Durch diese weit geringere Auflage ist aber die Wirksamkeit unserer Anzeigen wesentlich beeinträchtigt worden und wir glauben deshalb berechtigt zu sein, den unter falschen Vorspiegelungen erhobenen Betrag ganz oder theilweise zurückfordern zu können." Der Ausgang war, daß der Geschäftsführer des „Generalanzeigers", der zur Beweisaufnahme als Zeuge vorgeladen war, augenscheinlich um eine bestimmte Aussage zu vermeiden, sich zur Rückzahlung der gesammten in Frage kommenden Beträge verpflichtete, um dadurch der Klage die Spitze abzubrechen. Das Blatt hat sich damit moralisch der ihm zur Last gelegten unrichtigen Angaben bezüglich der Höhe seiner Auflage für schuldig erklärt.

Provinzial-Nachrichten.

⊙ **Stendal**, 29. Jan. In einer am Freitag abgehaltenen Bürgerversammlung wurde die Begründung eines „Bürgervereins der Stadt Stendal" beschlossen, dessen Zweck sein soll, das Interesse am kommunalen Leben zu fördern, durch wissenschaftliche Vorträge die allgemeine Bildung der Mitglieder zu heben und dieselben durch geselliges Leben einander näher zu bringen. — Die gestrige totale Mondfinsterniß konnte hier sehr gut beobachtet werden.

— Unter allseitiger Theilnahme beging am 25. Jan. Hr. Rektor Steeger in Ziegenrück sein 50jähriges Amtsjubiläum. Städtische Behörden, Geistlichkeit, Lehrerkollegium, Schulen und viele Vereine brachten neben ihren Glückwünschen prächtige Ehrengaben dar. Vom König wurde dem Jubilar der Hohenzollern'sche Hausorden verliehen. Die königl. Regierung erkrente ihn durch ein Anerkennungsschreiben.

— Einer amtlichen, mit dem Staatshaushalt zusammenhängenden Uebersicht über den gegenwärtigen Stand der preußischen Eisenbahnbauten entnehmen wir in Bezug auf Strecken unserer Provinz folgende Angaben: Direktionsbezirk Magdeburg: Kühnern-Nienburg a. S.-Kalbe 25,8 km, am 1. Juli zu eröffnen; Schönebeck-Blumenberg 23,6 km, Grunderwerb noch nicht geregelt, nach dem Etat am 1. Okt. 1888 zu eröffnen; Oebisfelde-Salzwedel 59,7 km; die Baubedingungen sind noch nicht erfüllt; nach dem Etat ist am 1. Jan. 1889 die Eröffnung in Aussicht; Braunschweig-Gifhorn 33,1 km, ist noch nicht begonnen; der Etat stellt die Eröffnung für 1. Juli 1888 in Aussicht; Köthen-Aken 13,3 km, Grunderwerb beendet; Jerxheim-Nienhagen, Vorarbeiten im Gange, 32,2 km. Summa: 187,7 km. Direktionsbezirk Erfurt: Bitterfeld-Stumsdorf 20,4 km, noch nicht begonnen; Naumburg-Artern 56,7 km, soll nunmehr in Angriff genommen werden; für Pratau-Torgau, 41,9 km, und Zella-Mehlis-Kleinschmalkalden, 35,6 km, sind die Vorarbeiten im Gange.

— Die Stadtverordneten von Leipzig beschlossen auf Antrag eines Mitgliedes, die Gehalte der künftig anzustellenden Hilfslehrer auf 1200 bezw. 1300 M. und die Gehalte der neuzustellenden ständigen Lehrer von 1650 auf 1500 M. herabzusetzen. Bisher zahlte Leipzig die höchsten Gehalte für die jungen Lehrer. Die durch diese Herabsetzung erzielten Ersparnisse sollen den älteren Lehrern zugute kommen.

Vermischtes.

— [Zahnradbahn nach der Schneekoppe.] Aus Warmbrunn verlautet nach dem B. T. von unterrichteter Seite, daß Graf Schaffgotsch sich zu dem Projekt einer Zahnradbahn von Warmbrunn nach der Schneekoppe sehr wohlwollend verhält und eine Untersuchung über die Ausführbarkeit des Unternehmens angeordnet hat, daß aber zunächst noch technische, namentlich forstliche Gründe gegen das Projekt sprechen. Nach dem Resultat der Untersuchung will Graf Schaffgotsch seine definitive Entscheidung treffen.

— [Auf der Bühne verwundet.] Im Stadttheater zu Zürich wollte dieser Tage bei der Aufführung des Wildenbruch'schen „Mennonit" der Schauspieler Raabe sich recht natürlich erschießen lassen und hatte darum vorher mit dem Darsteller des Mörders die Richtung des Schusses verabredet. Statt zwischen Brust und Arm traf ihn jedoch der brennende Papierpropfen aus nächster Nähe in den Arm und verursachte eine solche Verwundung, daß der Künstler sich vor Schmerz auf dem Boden wälzte. Das Publikum, das keine Ahnung von dem Unfalle hatte, war entzückt über die Natürlichkeit der Darstellung. Zum Glück ist die Verletzung Raabe's keine allzuschwere.

— [Eine große Feuersbrunst] hat am Sonnabend das italienische Dorf Aisone in der Provinz Cuneo bis auf das Pfarrhaus und das Bürgermeisteramt zerstört. Ein heftiger Sturm begünstigte das Umsichgreifen des Brandes. Zwei Menschen kamen ums Leben, acht wurden verletzt, darunter zwei in gefährlicher Weise. Zahlreiches Nutzvieh und große Haervorräthe gingen in den Flammen zu Grunde. Der Schaden wird auf eine halbe Million geschätzt. Fast die ganze Einwohnerschaft ist dem Elende preisgegeben. Die Regierung überschickte 5000 Francs als erste Unterstützung.

— [Ein nichtswürdiger Bubenstreich] ist in der Freitagnacht in den Ställen des kaiserlich russischen Gestüts am Schiffbauerdamm zu Berlin verübt worden. Man fand am Morgen 40 Pferde schwanzlos vor. Die Thäter sind bereits in der Person zweier Stallknechte ermittelt worden, welche die Roßhaare an einen berliner Bürstenbinder verkauft hatten.

— [Eine Menschenjagd.] Nach dem Bericht des Kapitäns der in Kardiff eingetroffenen italienischen Bark „Zeo Battesta" wurde einer seiner Matrosen, der sich schon längere Zeit in gedrückter Stimmung befunden hatte, unterwegs wahnsinnig. Derselbe machte mit einem Messer einen unerwarteten Angriff auf den Kapitän, der bei seiner Vertheidigung zwei schwere Wunden am Halse erhielt. Als die Mannschaft ihm zuhilfe eilte, sprang der Wahnsinnige in die Fockwanten, wo er jeden zu tödten drohte, der ihm nahe kommen würde. Alle Versuche, ihn zu beruhigen, schlugen fehl, und da die Mannschaft weitere Mordanfälle fürchtete, ergriff einer der Seeleute ein Gewehr und erschoß den Wahnsinnigen, dessen Leiche ins Meer fiel.

— [Personalnachrichten.] In Berlin starb am Sonnabend, im Alter von 92 Jahren der Wirkl. Geheimrath A. Eytelwein. Derselbe gehörte zu den Freiheitskämpfern der Jahre 1813—15 und zu den Rittern des Eisernen Kreuzes jener Jahre. — Der deutsche Konsul in Marseille (Malin), H. C. Ferro, ist gestorben.

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Der Aufsichtsrath der Magdeburger Straßenbahn-Gesellschaft beschloß, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 Proz. für 1887 (gegen 9 Proz. für 1886) vorzuschlagen.

— Der „Berl. Akt." erfährt, daß die Vertreter der deutschen Pappenfabriken behufs Errichtung einer Konvention oder eines Verkaufs-Syndikats zusammengetreten sind, wobei es sich wesentlich um den Beitritt der rheinischen Fabrikanten handelt.

* München, 28. Jan. Der Aufsichtsrath der Bairischen Hypotheken- und Wechselbank beschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 91 M. auf die Aktie (gleich 10⁹/₁₀ Proz.) für 1887 (d. i. gegen 1886 1 M. für die Aktie oder ¹/₁₀ Proz. weniger) zur Vertheilung vorzuschlagen. — Die Dividende der Bairischen Notenbank wird gleich der vorjährigen mit 7 Proz. gleich 17½ M. auf die Aktie in Vorschlag gebracht werden.

— Norddeutsche Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik (vorm. Fernrobert u. Reimann). In einer am 26. d. stattgehabten Aufsichtsrathssitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung in Vorschlag zu bringen, für 1887 keine Dividende zu vertheilen, sondern den vorhandenen Ueberschuß zu Abschreibungen und zu Rückstellungen zu verwenden.

— Die Kursteigerung der Erdmannsdorfer Spinnerei-Aktien in den letzten Tagen erfährt jetzt eine Erklärung durch die Nachricht, daß die Gesellschaft angeblich einen großen Auftrag von seiten des preußischen Marineministeriums erhalten habe. Nach der B.-Z. wäre dieser Auftrag bereits ertheilt, der B.-C. bezeichnet das Zustandekommen desselben als ziemlich sicher.

— Der Aufsichtsrath der Lübecker Privatbank beschloß, die Vertheilung von 8 Proz. Dividende, der der Anglo-Deutschen Bank in Hamburg die einer solchen von 4½ Proz (1886 4 Proz.) vorzuschlagen.

— Zahlungseinstellungen. In Messina fallirte die alte und bedeutende Bankkommissions- und Exportfirma F. Melurdi & Figlio; die Passiven betragen 1½ Millionen; Deutschland und England sollen nicht unerheblich in Mitleidenschaft gezogen sein. — Aus Antwerpen meldet die K. Ztg., daß daselbst die Firma D. Hooghe u. Beele infolge von Verlusten im Zuckertermingeschäft mit etwa 50,000 Frcs. ungedeckten Passiven ihre Zahlungen eingestellt hat — In Baltimore fallirten Hecht u. Pupel, Groß-Schuhhändler, in Dallas (Texas) Reinhardt u. Co., Kleiderhändler.

Waaren- und Produktenberichte.

Spiritus.

* Magdeburg, 28. Jan. (Hermann Walther.) (Wochenbericht.) Das Spirituisgeschäft ist in der verflossenen Woche etwas lebhafter geworden und, wenn auch die Abschlüsse nicht gerade bedeutend gewesen sind, so hat sich doch eine regere Nachfrage nach dem Artikel, sowohl hier am Platze als von außerhalb, geltend gemacht. Es hat den Anschein, als ob die diesjährige Brennzeit nicht lange ausgedehnt würde, weil die Brennereien theilweise günstigere Verwendung für ihre Kartoffeln finden; und dieser Umstand wirkt günstig auf die Meinung für Spiritus; auch für höhere Sichten muß die Nachfrage lebhafter, weil man sich der Thatsache nicht verschließen kann, daß Bestände im Frühjahr und Sommer infolge der neuen Verhältnisse bedeutend theurer einsehen werden, wie sonst, so daß sich naturgemäß das Aufgeld gegen frühere Jahre wird erhöhen müssen.

Kartoffelspiritus, basirend, ohne Faß, wurde amtlich wie folgt notirt:

23. Jan.	49,70—50,10	mit	50	M.	Steuerausschlag.
„	31,90	„	70	„	„
24. „	49,50—49,90	„	50	„	„
„	31,70	„	70	„	„
25. „	49,60—50,00	„	50	„	„
„	31,70	„	70	„	„
26. „	49,60—50,00	„	50	„	„
„	31,90	„	70	„	„
27. „	49,90—50,30	„	50	„	„
„	31,90	„	70	„	„
28. „	49,90—50,30	„	50	„	„
„	32,50	„	70	„	„

Vom Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ist nichts Nennenswerthes umgesetzt worden. Melasseispiritus, lebhafter gefragt, notirt 48,50 M. G., 49 M. Br. für Febr. ab Stationen.

* Leipzig, 28. Jan. Spiritus per 10,000 ¹⁰/₀ ohne Faß loco versteuert 90,00 M. nominell, loco unversteuert 70er 32,10 M. nominell, loco 50er 50,0 M. nominell.

Getreide.

* Leipzig, 28. Jan. Weizen per 1000 kg netto loco inländ. 165—171 M. bez., do. ausländ. 185—187 M. bez. Ruhig. Roggen per 1000 kg netto loco inländ. 120—124 M. bez. Flau. Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—150 M. bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto loco inländischer alter 114 bis 117 M. bez. u. Br.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 28. Jan. (Amtl.) Oelsaaten per 1000 kg. Gek. —.—. Winterraps —.—, Sommerraps —.— M., Winterrübsen —.— M., Sommerrübsen — M. Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine matt. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.—. Durchschnittspreis —.—. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß 45,61, per diesen Monat —.—, per Jan.-Febr. —.—, per April-Mai 46,2 bis 46.—bez., per Mai-Juni 46,4 bis 46.02 M. bez., per Juni-Juli 46,04 bis —.—, per Juli-Aug. — bez. per Sept.-Okt. 46.5 bez.

Leinöl per 100 kg— loco — M., Lieferung —.

* Leipzig, 28. Jan. Raps per 100 kg netto loco — — nominell. — Rapskuchen 12,00—12,50 bez. u. Br. Rüböl per 100 kg netto loco 46,50 bez. gefreiten 46 M. Br. Gewichen.

* Stettin, 28. Jan. Rüböl unveränd., pr. Jan. 46,50, per April-Mai 46.70.

* Breslau, 28. Jan. Rüböl per April-Mai 46.50, per Mai-Juni —.—.

* Hamburg, 28. Jan. Rüböl ruhig, loco 48.

* Köln, 28. Jan. (Telegr.) Rüböl loco 25.50, per Mai per 50 kg 24.80, per Okt. per 100 kg 48.90.

* Paris, 28. Jan., Schluß. (Telegr.) Rüböl ruhig, per Jan. 53.75, per Febr. 54,00, per März-Juni 54.25, per Mai-Aug. 54.24.

* New-York, 28. Jan. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 7,65, do. Fairbanks 7,50, do. Rohe & Brothers 7,85.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 27. Jan. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 28. Jan. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekündigt — — t. Kündigungspr. — — M. Durchschnittspreis —.—. M. Loco 130—128 M. t. Oust., per diesen Monat und per Jan.-Febr. 126, per April-Mai 124, per Mai-Juni —.—.

Erbsen per 1000 kg, Kochmaare 135—193 M. Futterwaare 113—120 M. nach Qualität.

* Nordhausen, 28. Jan. (Amtl.) Erbsen 16—18, Speisebohnen 21—23, Linsen 24—28 M. per kg.

* Leipzig, 28. Jan. Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 130 bis 135 M. Br., Donau 130—135 M. bez.

* Wien, 28. Jan. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 6,50 Gd., 6,55 Br., per Juni-Juli 6,45 Gd., 6,47 Br.

* Pest, 28 Jan. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 1888 5.97 Gd., 5,99 Br.

* New-York, 28. Jan. (Telegr.) Mais (New) 61¼.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien.

Bestimmung

Schnellbdf.						
	Elbe	Bremen	22. Jan.	3 Uhr nachm.	in Bremerhafen.
	Werra	Bremen	18. Jan.	11 Uhr vorm.	von New-York.
	Gutia	New-York	22. Jan.	10 Uhr vorm.	in New-York.
	Eider	New-York	16. Jan.	9½ Uhr vorm.	von Southampton.
	Saale	New-York	19. Jan.	7 Uhr nachm.	von Southampton.
	Hermann	Bremen	22. Jan.	—	in Bremerhafen.
	Amerika	Baltimore	13. Jan.	—	Dover passirt.

der Brasil- und La Plata-Linien

Frankfurt	Corunna, Bremen	11. Jan.	von Buenos Aires
Kr. Fr. Wilh.	Lissabon, Antwerpen, Bremen	17. Dez.	von Bahia.
Leipzig	La Plata	7. Jan.	Santa Cruz pass.
Straßburg	La Plata	22. Jan.	von Vigo.
Hannover	Antwerpen, Corunna, La Plata	22. Jan.	von Bremerhafen.

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Hohenzollern	Bremen	23. Jan.	von Genua.
Nürnberg	Australien	17. Jan.	in Adelaide.
Habsburg	Australien	21. Jan.	in Aden.
Baiern	Bremen	22. Jan.	von Genua.
Braunschweig	Ost-Asien	21. Jan.	in Singapore.
Sachsen	Ost-Asien	22. Jan.	Sagres passirt.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null

Lauf, unterh.	29. Jan.	+1.96	30. Jan.	1.90	0.06	—
Trotha, „	„	—	„	—	—	—
*Kalbe, Oberp.	27. Jan.	+1.58	28. Jan.	+1.58	—	—
do. Unterp.	„	+1.34	„	+1.32	0.02	—
Weißenfels, Oberpegel	27. Jan.	+2.44	29. Jan.	+2.40	0.04	—
do. Unterpegel	„	+0.60	„	+0.48	0.12	—
Alsleben, Oberpegel	„	—	„	+2.44	—	—
do. Unterpegel	„	—	„	+1.86	—	—
Artern, Brückenpegel	„	+0.72	„	+0.52	0.20	—

	Moldau.	Elbe.	Eger.	Elbe.		
Budweis	26. Jan.	—	27. Jan.	—	—	—
Prag	„	—	„	—	—	—
Jungbunzlau	„	—	„	—	—	—
Leitmeritz	„	—	„	—	—	—
Aussig	„	-0.08	„	+0.23	—	0.31
Dresden	„	-0.96	„	-0.90	0.06	—
*Torgau	27. Jan.	+0.98	28. Jan.	+1.06	—	0.08
*Wittenberg	„	+1.46	„	+1.60	—	0.14
*Nestlau	„	+1.06	„	+1.16	—	0.10
*Barby	„	+1.68	„	+1.74	—	0.06
*Magdeburg	„	+1.40	„	+1.45	—	0.05
*Tangermünde	„	+1.92	„	+2.01	—	0.09
*Wittenberge	„	+1.59	„	+1.67	—	0.08
*Dömitz Peg.	„	+0.96	„	+0.98	—	0.02
*Lauenburg	„	+1.17	„	+1.21	—	0.04

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstromban-Verwaltung.

Am 27. Jan.: Melnik bei 2 Gr. R. + starker W. N. W. regnerisch.
Am 28. Jan.: Barby eisfrei.

Fahrwassertiefen der Unstrut.

Am 26. Jan.

1.30 m zwischen Wendelstein und Nebra bei Memleben.

Fahrwassertiefen der Saale.

Am 24. Jan.

1.65 m zwischen Merseburg und Schkopau bei der Eisenbahnbrücke.
1.50 m bei Rothenburg im Oberschleußengraben.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 30. Jan.

Stadt Hamburg. Geh. Medizinalrath Dr. Lihmann m. Gem. a. Jena. Pr.-Lt. v. Inf.-Reg. Nr. 103 v. Weber a. Bautzen. Frau Dr. Krüger m. Frl. Tochter a. Görlitz. Dr. Joh. Wilckens u. H. Alles a. Bremen. Landwirth Winken a. Oldenburg. Kunst- u. Handelsgärtner Mette a. Quedlinburg. Fabrikant Willmann a. Dortmund. Ingenieur Schubert a. Berlin. Kaufleute: Gentner, Raphael, Schey u. Hirter a. Berlin. Fischer a. Offenbach. Ulrich a. Quedlinburg. Lenzer a. Königsberg. Weber u. Tielke a. Hamburg. Schenberg m. Gem. a. Hannover. Lichtenstein a. Breslau. Wong, Grotiendiek u. Herbst a. Frankfurt a/M. Berner a. Zittau.

Kronprinz. Frl. Brauns a. Torgau. Landwirth Schultz a. Stettin. Frau Dr. Winter m. Frl. Tochter a. Magdeburg. Fabrikant Erichson a. Kopenhagen. Kaufleute: Sauerbach a. Gugenheimer a. Mainz. Glock, Gadper, Kerp, Blumenthal u. Kuecke a. Berlin. Waikte a. Dresden. Daniel a. Aachen. Hölle a. Frankenberg. Dybgen a. Hamburg. Fröhlich a. Leipzig. Bluhm a. Köln. Wolf a. Stuttgart.

Stadt Berlin. Inspektor v. Meskow a. Erfurt. Major Stucker a. Hamburg. Dr. phil. Bergfeld m. Gem. a. Kassel. Dr. Hergfeld a. Rigga. Fabrikbes. Wauer a. Eibau. cand. phil. Dittmar a. Marburg. Kaufleute: Herz a. Braunschweig. Schwarz u. Flüders a. Berlin. Meyer u. Sernau a. Magdeburg. Hertzog a. Hannover. Thieme a. Halberstadt. Dickmann a. Erfurt. Lagro a. Chemnitz. Zillmer a. Eberfeld. Peters a. Frankfurt a/M. Schumann a. Köln. Blüthnig a. Stendal.

Stadt Dresden. Gutsvorsteher Brunner a. Zürich. Gastwirth Hoffmann a. Schorpfau. Kaufleute: Müller u. Thielemann a. Elberfeld. Brauer, Rothenstein, Kretschmer, Graul, Hirschfeld, Sonnert u. Hübner a. Berlin. Schrader u. Scheddin a. Leipzig. Popper a. Gotha. Müller a. Eisleben. Köppen a. Potsdam. Fischch a. Eisfertberg. Fritzsche a. Dresden.

Deutscher Hof. Stadtbaurath Franke a. Cöthen. Fabrikant Dunser a. London. Prakt. Arzt Dr. Steinbrück a. Bad Neu-Nagozy. Beiser m. Gem. a. Wien. Kaufleute: Lange u. Thiele a. Leipzig. Zillmann a. Görlitz. Franke a. Dresden. Helbing a. Nordhausen. Schneider a. Berlin. Schwarz a. Eisenach. Pöche a. Schnitz. Honer a. Aachen. Hahn a. Kassel. Sittz a. Magdeburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880131042/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Die Interessenten der Magdeburgischen Land-Feuer-Societät werden hierdurch benachrichtigt, daß zur Deckung der Societäts-Ausgaben pro II. Semester 1887 von jeden 100 Mark der Beitrags-Summe
in 1. Klasse 6 Pfg.
„ 2. „ 9 „
„ 3. „ 27 „
erforderlich sind und daß die Erhebung dieser Beiträge innerhalb der nächsten 4 Wochen erfolgen wird.

Die Beiträge der Interessenten des Saalkreises betragen bei einer Gesammt-Beitrags-Summe von
10448400 Mk. in I. Klasse
11878700 Mk. in II. Klasse und
156800 Mk. in III. Klasse
17383 Mk. 23 Pfg.

Halle a. S., den 20. Januar 1888. **Der Feuer-Societäts-Direktor.** C. v. Krosigk.

Steckbrief.

Gegen den Steinsetzer **Ernst Goldstein** aus Delitzsch, geboren am 1. November 1860 zu Werben, zuletzt in Giebichenstein, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Halle a/S., den 27. Januar 1888. **Königliche Staatsanwaltschaft.**

Bekanntmachung.

Zufolge der kürzlich Seitens des Herrn Regierungs-Präsidenten erlassenen und mit dem 1. Januar 1888 in Kraft getretenen Vorschriften über Art und Form der Rechnungsführung der Ortskrankenkassen ist künftighin einer **jeden Anmeldung zur Krankenversicherung das Quittungsbuch** der Kasse, welcher der Anzumeldende früher angehörte, behufs Prüfung, ob ein Eintrittsgeld zu zahlen ist, und Weiterbeförderung an die betr. Kasse **beizufügen.**

Indem wir diese Bestimmung zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß von jetzt ab **Anmeldungen ohne gleichzeitige Einreichung des gedachten Quittungsbuchs,** insofern der Anzumeldende einer Krankenkasse bereits angehört hat, als **nicht bewirkt betrachtet werden müssten.**

Verloren gegangene oder beschmutzte Bücher werden gegen Erlegung eines von den Kassenvorständen zu bestimmenden Betrages durch neue ersetzt.

Den **Abmeldungen** ist das **Quittungsbuch nicht** beizufügen, dagegen hat ein **jeder Arbeitgeber die Verpflichtung, dasselbe einem jeden aus seinem Betriebe ausscheidenden Arbeiter unaufgefordert auszuhändigen.**

Halle a. S., den 25. Januar 1888.
Städtisches Kranken-Versicherungs-Amt.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der Bürgerschule an der Olearius-straße, veranschlagt auf 7413 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 6. Februar Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 27. Januar 1888. **Der Stadtbaurath.** Lohansen.

Ausschreibung.

Die Tischlerarbeiten zum Neubau der Bürgerschule an der Olearius-straße, veranschlagt auf 3936 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 6. Februar Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 27. Januar 1888. **Der Stadtbaurath.** Lohansen.

Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs an Thonröhren, Bogen und schrägen Abzweigungen zur Canalisation in Trotha
soll im Wege der Submission vergeben werden.

(Die Canalstrecke beträgt ca. 2000 Meter.)

Angebotsformulare und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1 Mk. vom Unterzeichneten zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Formulars und Beifügung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift:
„Angebot auf Lieferung von glas. Thonrohren"
bis zum 17. Februar d. Jahres Vormittags 11 Uhr
einzusenden.

Trotha, den 28. Januar 1888.
Der Gemeinde-Vorstand. Langrock.

Ausschreibung.

Die Lieferungen nachstehender Materialien zum Canalbau in Trotha
sollen im Einzelnen vergeben werden:

1. **90 Tausend gute hartgebrannte rothe Mauersteine.**
2. **55 Tausend desgl. Keilziegel zu Einsteigeschächten.**
3. **200 Tonnen Portland-Cement.**
4. **70 Cubikmtr. gelöschter Kalk.**
5. **400 Cubikmtr. Porphyrbruchsteine.**
6. **280 Cubikmtr. reiner scharfer Saalesand.**
7. **110 Cubikmtr. guter Saalekies.**

Angebotsformulare und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 0,50 M von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Formulars und Beifügung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit bezüglicher Aufschrift
bis zum 16. Februar d. Js. Vormittags 11 Uhr
einzusenden.

Trotha, den 28. Januar 1888.
Der Gemeinde-Vorstand. Langrock.

Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer- und Rohrlegerarbeiten zum Canal-Bau (ca. 2500 Meter) in Trotha
sollen zusammen an geeignete Bewerber vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1,50 M vom Unterzeichneten zu beziehen.

Die Angebote auf die aufgeführten Arbeiten sind unter Benutzung des Angebotsformulars von den Bewerbern unterschrieben, versiegelt und frankirt
bis zum 15. Februar d. Js. Vormittags 11 Uhr
mit bezüglicher Aufschrift an Unterzeichneten einzureichen und bleiben die Bewerber von dem Eröffnungstermin an 14 Tage an ihr Gebot gebunden.

Trotha, den 28. Januar 1888.
Der Gemeinde-Vorstand. Langrock.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon u. Badeeinrichtung in der II. Etage zu verm. **Königstr. 30.**

Suchen sofort!!!

unter günstigen Bedingungen strebsame, tüchtige Haupt-Agenten sowie Special-Agenten an **jedem** auch dem **kleinsten** Orte. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Ausgedehnte Lagerräume, hohes Parterre, sind zum 1. April cr zu **vermiethen.** Näheres **Domplatz 9, part.**

Eisenhändler
oder Geschäftsleute, welche einen **großen Laden** zur Führung ihres Geschäfts brauchen, können zu billigem Preise einen solchen in bester Geschäftslage per 1. April beziehen. Adressen unter **1133 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **Laden,** passend für eine Papierhandlung oder Uhrmacher z. 1. April zu vermiethen **Taubenstraße 2, I. l.**

Laden-Vermiethung.
Großer Laden mit oder ohne I. Etage sofort oder später zu vermiethen **Große Ulrichstraße 54.**

Gr. gewölbt. **Keller** mit Wasserleitung, bisher zum Biergeschäft benutzt, sofort oder später zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

Comtoir (2 Zimmer) und **Lagerräume** für **Colonialwaaren-en gros Geschäft** per 1. April oder 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten sub **1135 G.** an die Exped. d. Ztg.

Gr. Steinstraße 10 Contor mit Lagerräumen p. 1. April oder sofort zu vermiethen.

Eine **Werkstatt,** passend für einen Sattler oder Klempner, ist zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Eine Schlosserwerkstelle wird bis 1. April zu pachten gesucht. Näheres **Ludwigstraße 13a, I.**

Wohnungen
im Preise von 50—65 Thaler zu vermiethen und 1. April zu beziehen **Georgstraße 5a.**

Halbe II. Etage,
herrschaftlich eingerichtet, jetzt oder per 1. April **Merkelstraße 2 zu vermiethen.** Zur Besichtigung wolle man sich 2 Treppen rechts melden.

Forsterstraße 5
3. Etage, 2 St., K., Küche u. Zubehör, zu verm. Zu erfr. b. Hausmann.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. zu vermiethen Mühlweg 24.

Wilhelmstr. u. Wuchererstraße 2
ist die 2. Etage, 3 St., 2 K., K. u. Zubehör, p. 1. April zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K., Entree u. Zubehör zum 1. April beziehbar **Trianderstraße 1** nahe der Königstr.

Freundliches **Logis,** 2 St., 1 K., K., Bodenkammer an solide Familie zum 1. April zu verm. **Kl. Klausstraße 4.** Desgl. 1 Stube an einzelne Person.

Elegante **Beletage** sofort oder zum 1. April zu vermiethen. Preis 600 M Näheres **Taubenstraße 2, I. l.**

2 St., 1 K., K. u. Zub. (Mühlgraben.) Näh. **Gr. Schlamm 8, I.**

Merseburgerstraße 41b,
Königstraßen-Ecke,
ist die **Hälfte der zweiten Etage** vom 1. April ab zu vermiethen.

2 St., K. u. K. für 300 M zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K., Entree u. Zubehör, zum 1. April c. für 300 Mark zu vermiethen **Kl. Ulrichstrasse 9, I.**

Friedrichstraße 4
sind im hinteren Hause — Gartengasse — **Wohnung** zu 300 M eine Tr. hoch, und desgl. 3 Tr. hoch, zu 240 M per 1. April an nur ruhige Familie zu vermiethen. Näheres beim Besitzer **Reiche, Riemeyerstraße 5, I.**

Riemeyerstraße 5
ist die neu renovirte **Parterre-Wohnung** für 650 Mk. per 1. Februar oder April beziehbar.

Riemeyerstraße 5 ist per Oktober die **1. Etage,** 10 Wohnräume, für 750 Mark beziehbar. Näheres daselbst.

Augustastraße 12
herrschaftliche 1. Etage, vollständig renovirt, per 1. April zu **vermiethen.** Preis 750 Mark pro anno.

Familienverhältnisse halber ist eine aus 4 Piecen bestehende, mit allem Comfort eingerichtete **Wohnung** per **sofort zu vermiethen.** Preis 400 M Zu erfragen **Leipzigerstraße 29,** II, L., am Thurm.

Wuchererstraße 36
neue Wohnungen, ganze od. getheilte Etagen, schönste Ausstattung, 350—600 M

2 schöne Wohnungen, eine zu 240 Mk. und eine zu 300 Mk. zu vermiethen **Wuchererstraße 19c.**

Kellerwohnung
zu 150 Mk. per 1. April zu vermiethen **Wilhelmstraße 23, part.**

Hausmanns-Wohnung
zum 1. April zu vermiethen und zu beziehen Mühlweg 42.

Z., K., K., Corridor, 200 Mark, per 1. Februar zu vermiethen Luisenstr. 17.

Steinweg 27c
Stube, K., K. u. Zub., Berliner Oefen, vornheraus, z. 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung preiswerth zu vermiethen **Steinweg 13.**

Freundliche **Wohnung** mit großem Salon, 2 St., Kammer, Küche u. Zubehör für 500 M zum 1. April cr. zu verm. **Dorothenstr. 11** im Laden.

Wegzugsh. eine frdl. Wohnung p. 1. Febr. zu vermiethen Parkstr. 17, part

Kl. Klausstraße 11
ist die sehr elegante **Beletage** zum 1. April cr. zu **vermiethen.** Preis 1050 M Näheres **Domplatz 9.**

Marienstraße 1a
ist die **herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** (4 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör) per **1. April zu vermiethen.** Besichtigung von Vormittags 11 Uhr an.

Eine **herrschaftliche Wohnung,** bestehend aus 6 heizbaren Piecen event. mit Pferdestall per 1. April zu vermiethen **Mühlweg 23a.**

Kruckenbergstraße 10|11
herrschaftliche **1.** und **2. Etage** sofort oder 1. April zu vermiethen.

Eine **Wohnung,** 3 St., 2 K. u. Zub., 1. Etage, 525 M, Umst. halber 1. April zu vermiethen **Wuchererstraße 5.**

Wohnung, 2 St., K., K., Entree nebst Zubehör, M 250, 1. April zu verm. **F. Günsch,** am Gr. Berlin, i. Laden.

Freundliche Stube und Kammer zum 1. April an ruhige Leute zu vermiethen **Rathhausgasse 13, 1 Tr.**

Eine **freundl. Hofwohnung** für 36 Thlr. an ordentl. kinderlose Leute zu vermiethen **Kl. Sandberg 3.**

Wohnungen zu vermiethen, eine zu 360 M, eine zu 150 M zum 1. April **Würmlitzerstraße 9,** part.

Leipzigerstraße 4
ist die II. Etage zu vermiethen.

Eine Wohnung für 800 Mk. zu vermiethen Henriettenstr. 11.

Eine Wittwe ohne Kinder sucht zum 1. April Wohnung von 2 St., Kamm. u. Küche, zum Abverm. geeignet, Nähe der Sophien- oder Gütchenstr. Preis 210—240 M Adressen bittet man Schloß Lichtenstein, Gütchenstraße 1, niederzul.

Elegant möbl. Zimmer
mit Gasluft in der Nähe der Kliniken zum 1. März von einzelnen Herrn gesucht. Offerten erb. unt. A. B. 731 an J. Barck & Co.

Einfach möbl. Stübchen mit K. ohne Bett in der Nähe des Marktes v. e. Herrn gesucht. Offerten mit Preis abzugeben **Moritzkirche 1, II. Et.**

Ein möbl. Zimmer sof. an 1 oder 2 Herren zu verm. Dachritzgasse 4, II.

Fein möbl. Zimmer m. Kabinet sof. zu verm. und ein kl. möbl. Stübchen für monatl. 10 M. Laurentiusstr. 5, I. r.

Frdl. mbl. Zim. z. verm. Kleinschmieden 1, II.

Fr. möbl. St. u. K. Königstr. 16, II.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Forsterstr. 12.

2 Herren finden **Logis** m. od. o. K. **Albrechtstr. 15,** H. I.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Zwei anst. Schlafst. Thurmstraße 30, I. r.

Lehrlings-Gesuch.
In meiner Colonialwaaren-, Drogen-, Farben-, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaarenhandlung, verbunden mit Butter-Versandt-Geschäft findet ein Sohn achtbarer Eltern Stellung als Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Fr. Schimmel, Buttstädt i/Th.

Zu Ostern oder früher suche ich für mein **Drogen-Geschäft** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause.
Weißenfels a/S. Emil Heinze.

Ein junger Mann, welcher **Zahnarzt** oder **Zahntechniker** werden will, findet in meinem Atelier unter günstigen Bedingungen Aufnahme
P. Paschek,
Leipzigerstraße 22.

Mechanikerlehrling
sucht Max Fassbender, Rathsüberder 9.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonial-, Delic.-, Wein-, Essen-, Oengeschäft en gros & en detail suche per 1. April einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung bei freier Station unter coulanten Bedingungen.
Bitterfeld. Cornelius Meyer.

Einen Lehrling sucht
H. Taube, Drechslermeister, Kl. Sandberg 3.

In meinem **Colonialwaaren- und Landes-Produkten-Engros-Geschäft** findet per 1. April ein junger Mann, welcher das Zeugniß für Einj.-Freiwillige besitzt, Stellung
als Lehrling.
Halle a/S. Friedr. Liebau.

Für unser **Eisenwaarengeschäft** und **Magazin für Haus- u. Küchen-einrichtung,** sowie **Lampenhandlung** engros und detail, **suchen** per sofort oder 1. April cr.
zwei Lehrlinge
unter günstigen Bedingungen.
Albert u. Paul Simon.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein **Colonialwaaren-en gros & en detail Geschäft** wird zu Ostern d. J. ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Adressen unter **C. 339** Exped. d. Ztg. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann zum 1. April in unser Kurz-, Galanterie- und Lederwaaren-(en gros & detail) Geschäft als **Lehrling** eintreten. **Klooss & Bothfeld.**

Ich suche für Ostern einen **Lehrling.**
Otto Apel, Holzbildhauer, Kl. Ulrichstraße 26.

Einen Sohn rechtlicher Eltern, der **Schuhmacher lernen will,** sucht zu Ostern **L. Lehmann,** Schuhmachermeister, **Böllergasse 1.**

Schmiedelehrling
kann zu Ostern bei mir eintreten.
Fr. Tuchscherer,
Schmiedemeister in **Halle a. S.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **K. Ziem,** Zeugschmied und Maschinenbauer, **Löbejün.**

Einen Klempnerlehrling
sucht E. Eder, Barfüßerstraße 16.

Lehrling fürs Comtoir.
Zu Ostern wird ein **junger Mann** für ein Grossgeschäft als **Lehrling** angenommen und wird ein kleiner Zuschuß als Anfangsgehalt gewährt.
Adressen unter **A. S. 769** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein Bursche
zur Bedienung der Gäste sofort gesucht. Meldung 2—3 Uhr.
Bahnhof 6, Gasthof z. Krone.

Ein **Bursche** für Hausarbeit und Restaurant gesucht. Antritt 1. Februar. **C. Köcler,** Merseburgerstraße 8.

Wegen Krankheit des jetzigen suche ich für sofort oder 1. März ein sehr sauberes u. gewandtes **Hausmädchen.**
Frau Friederike Kohl,
Moritzzwinger 1.

Köchin u. tücht. **Mädchen** werden gesucht u. nachgewiesen. **Kellnerburschen** suchen Stelle **Breitestr. 9, II.**

Wegen Erkrankung des jetzigen wird sofort ein kräftiges anständiges **Mädchen** ges. Lohn 90 M **Ziuksgarten 6.**

Stelle erhalten sofort:
3 Köchinnen bei sehr f. Herrschaft, **4 Mädchen** für Zimmer, Haus und Küche, Lohn 140 bis 180 Mk., **Stallmägde** erhalten kostenfrei Stelle durch Frau **Böttcher,** Eisleben, Lindenstr. 26.

Ein anständ. **Mädchen** aus guter Familie sucht bei kindl. Herrsch. Stelle hoher Lohn nicht beanspr., d. g. Behdlg. durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein älteres **Kindermädchen,** welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht, sofort gesucht, auch **2 jüngere Mädchen** erhalten sofort gute Stelle durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Wegen Verheirathung des jetzigen Hausmädchens wird an deren Stelle zum 1. April d. J. ein zuverlässiges ehrliches **Mädchen gesucht.**
Emma Otto,
Gorsleben bei Salzmünde.

Eine gesunde **Amme** sucht Stellung durch **Frau Hebamme Schmitt,** Mücheln (Bez. Halle a/S.)

Für **möglichst sofort** wird **ein einfaches, in jeder Beziehung tüchtiges Mädchen**
als Stütze der Hausfrau
gesucht. Zeugnißabschriften u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Expedition dieser Zeitung unter **1138 K.**

Junge Frau, 23 J. alt, sucht Stellung als Wirthschafterin Kl. Brauhausgasse 16, p. r.

Eine Landwirthschafterin
erhält sof. auf nahem Rittergute gute Stelle Gr. Schlamm 1, II.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Harz 24.**

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stellung per 1. April als Stütze der Hausfrau oder auch bei einer einzelnen Dame. Gefl. Offerten unter **S. 330** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Köchin für ff. Häuser finden sof. und 1. April bei hohem Gehalt nur gute Stellen, sowie **Haus- und Küchenmädchen** für sof. u. 15. Febr. ges. d. Fr. **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880131042/fragment/page=0002

Motto: „Prüfet und behaltet das Beste."

!Seit 18 Jahren bewährt!

Gegen **Husten, Kehlkopfentzündung, Catarrh, Brust-, Hals- u. Lungenleiden** u. dgl. ist das **sicherste**, darum auch **billigste** Mittel

Paul Hahn's Spitzwegerich-Saft *)

(1871 vom kgl. Obermedicinal-Collegium in München; ferner an höchster Stelle in Zürich und Paris geprüft und begutachtet).

Allein ächt zu haben à Flacon 55, 110 und 165 Pf. in Halle bei Herrn **Helmbold & Comp.**, Leipzigerstraße und **M. Waltsgott**, Große Ulrichstraße; in Merseburg bei **A. B. Sauerbrey.**

*) Das Publikum lasse sich nicht durch sogen. amerikanische Reklamen-Heilmittel irre führen und enttäuschen.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

08-7Uhr geöffnet.

Beabsichtige mein

Haus

in Giebichenstein, sehr guter Lage, äußerst preiswerth zu **verkaufen.** Offerten unter **O. n. 66871** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Geschäfts-Grundstück,

mit eleganten Schaufenstern, in feinster Lage,

veränderungshalber zu **verkaufen.** Nähere Auskunft auf Anfragen u. Chiffre **S. c. 66871** durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Stadt-Gasthof

mit lebhaftem Fremdenverkehr und Ausspann ist Familienverhältnisse halber **zu verkaufen** und sofort zu übernehmen. Gefl. Off. unter **T. H. 211** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Für Klempnermeister.

Ein neues schönes Haus, welches sich gut verzinst und seiner Lage wegen vorzüglich zu e. Klempnerei eignet, soll mit 2000 Thlr. Anz. bei festen Hypotheken **verkauft** werden. Offerten bef. unter **P. p. 66821 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein Rittergut

in der **besten** (Lommatzscher) **Pflege** Sachsens, rund 180 Hektar groß, mit rund 7500 Steuereinheiten, im vorzüglichen Bau- und Kultur-Zustande, mit complettem Inventar, u. außerdem aufgebohrten colossalen **Thon u. Porzellanerde-Lager,** pr. Qualität, ist Umstandshalber preiswerth sofort zu verkaufen. Anzahlung 120 bis 150,000 Mark. Selbstkäufer erfahren Näheres u. **E. 7476** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Cigarrengeschäft

in einer Provinzialstadt mit bedeutender Industrie, beste Lage (Filiale eines Grosso-Geschäftes), ist sofort zu verkaufen. Anzahlung 1500 Mk. und weitere günstigste Zahlungsbedingungen, Lagerbestand zu Fabrikpreisen. Gefl. Offerten unter M. S. 86 an Rudolf Mosse, Magdeburg erbeten.

Hedwigstr. 12

1. Etage, 7 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör, Gartenbenutzung, **sofort beziehbar,** zu vermiethen.

Herrsch. Beletage, Bahnnähe), 7 heizb. Z. f. 900 Mk. 1. April od. fr. zu verm. ev. mit Pferdestall. Näh. d. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

1 Wohnung Nähe d. Bahn von 2 St., 2 K. u. Zub. 1. April gesucht. Off. mit Preis befördert unter **E. f. 66840 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Wohnungs-Gesuch

von 3—4 St. u. Zub. Mitte d. Stadt v. 450 Mk. z. 1. Apr. Off. bef. u. D. a. 66841 **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

300 Mk. werden von einem thät. Geschäftsmann unter Sicherheit sof. gesucht. Offerten bef. u. **S. o. 66853 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

8000 Thaler

sind **sofort** oder **später** auf gute erste Hypothek gegen **billigen Zinsfuß auszuleihen.** Offerten bef. sub **A. t. 66861 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Möbl. Zimmer mit **Pension** von einem jungen Manne **sofort gesucht.** Offerten mit Preis an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6,** sub **R. e. 66845** erbeten.

Per 1. Februar wird ein **möbl. Zimmer** in Halle, oder wenn bequeme Verbdg. vorh. in nächst. Umg. gesucht. Adr. bef. u. **J. s. 66842 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Roggen-Langstroh

(Handdrusch) sind ca. 2000 Ctr. abzugeben, frei Bahnstation Niemberg resp. Landsberg.

Bestellungen bef. u. **X. w. 66705 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein Musikchor für Tanzmusik wird gesucht. Offerten befördert sub **B. a. 66855 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Pension.

Wir Unterzeichneten, Töchter des verstorbenen Oberpfarrers **Findeis** in Jena, sind gesonnen, am hiesigen Orte zum 1. April d. J. ein

Pensionat für Mädchen,

welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, zu errichten. Beste Pflege und Aufsicht wird zugesichert.

Merseburg a. S.

Auguste Schüler geb. Findeis.
Minna Findeis.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren Lehrer **Gutbier** und **Müller, Merseburg,** Hälterstr.

Pension.

J. Mädchen u. schulpfl. Kinder find. **gutes bill. Pension,** Unterricht in f. weibl. Handarb. u. Ueberwachung d. Schularb. Näh. Meckelstraße 18, II.

Buchhalter-Gesuch.

Für ein **hiesiges Destillations-Engros-Geschäft** wird ein mit allen Comtoirarbeiten vertrauter

tücht. Buchhalter

sofort zu engagiren **gesucht.** Off. mit Zeugniß-Abschriften befördert unter **S. o. 66873 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein mit besten Zeugn. versehener, anspruchsloser thätiger **Oekonom,** 40 J. alt u. verh., gegenw. noch in Stellung, sucht für sof. oder später Stellung, gleichviel in w. Branche. Erwünschten Falles können einige Tausend Thlr. Caution gest. werden. Gefl. Off. u. **J. K. 690** bef. **Rud. Mosse, Dresden.**

Gesucht

für die selbständ. landwirthschaftliche und gärtnerische Bewirthschaftung (Samenbau) eines Gutes von 200 Mrg., 7 Kilometer von einer mittl. Provinzialstadt der Prov. Sachsen entfernt, eine **absolut zuverlässige** und **energische** verheirathete **Persönlichkeit,** deren Frau den landwirthschaftlichen Haushalt und die Milchwirthschaft gründlich kennt u. übernimmt. Gehalt nach Leistungen 1000—1500 Mk. bei freier Station. Stellung ist dauernd u. in jeder Bezgangen. Antr. spät. 1. März. Bewerber belieben ihre Angebote u. Beifügung von Zeugnißabchr. an **R. Mosse, Magdeburg** unter Chiffre **R. T. 500** zu richten.

In einem hiesigen **Getreidegeschäft** ist eine **Volontairstelle** zu besetzen. Offerten befördert u. **P. f. 66856 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Eine flotte Verkäuferin

sucht in einem **Weißwaaren-** oder **Posamentengeschäft** z. **1. April** oder früher **Stellung,** am liebsten mit Station im Hause. Gefl. Offerten bef. unter **A. b. 66843 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Landwirthschafterin,

welche in Küche u. Molkereiwesen gut Bescheid weiß, wird zur Stütze der Hausfrau auf ein **mittleres Gut** in hiesiger Gegend **gesucht.** Oekonomentochter bevorzugt.

Offerten bef. sub **L. d. 66860 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Submission.

Am **17. Februar cr., Vormittags 10 Uhr,** soll im diesseitigen Bureau die Lieferung der im Etatsjahre 1888/89 erforderlichen Bureau-Materialien in öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten, postmäßig verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf die Lieferung von Bureau-Materialien" versehen, sind bis zum Termin hierher einzureichen. Die Lieferungs-Bedingungen sind im diesseitigen Bureau ausgelegt und können gegen 1,25 ℳ Copialien abschriftlich bezogen werden.

Artillerie-Depot Erfurt.

Mast-Hammel-Verkauf

n. c. 125 Stück **Freitag den 10. Februar** Nachm. 3¾ Uhr auf Vorwerk Petzkendorf (meistbietend à 5 Stück).

Die Verwaltung des Ritterguts Bedra.

Haus-Verkauf.

Die in noch gutem Zustande befindliche **alte Schule** zu **Dösteweitz** soll

Dienstag den 7. Febr. 1888, Nachmittags 2 Uhr

im **Gasthofe** daselbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Die Ortsbehörde.

Das zu **Halle a. S., Hafenstr. 6** und an der schiffbaren Saale belegene, im Grundbuche von Halle a/S. Bd 97 Bl. 3714 verzeichnete, **über 3 Morgen große**

Dampfschneidemühlen-Grundstück

soll im Auftrage des Besitzers durch mich öffentlich meistbietend **verkauft werden.** Termin hierzu habe ich auf den

16. Febr. cr. Nachm. 3½ Uhr

in meinem Geschäftszimmer, **Große Steinstraße 64,** anberaumt. Die Verkaufsbedingungen und die die Realverhältnisse betreffenden Papiere liegen daselbst zur Einsicht aus. Die Besichtigung des Grundstücks kann jederzeit erfolgen.

Halle a/S., den 14. Januar 1888.

Der Rechtsanwalt Schütte.

Schützenhaus-Verpachtung.

Durch anderweitigen Ankauf des jetzigen Pächters ist die hiesige Schützenhauswirthschaft, verbunden mit Restauration und Gartenwirthschaft, pachtledig geworden und soll vom **1. April d. J.** ab, event. auch später, auf **3 oder 6 hintereinander folgende Jahre** weiter verpachtet werden. Wir haben Termin zur Verpachtung auf

Donnerstag den 16. Februar Mittags ½12 Uhr

im hiesigen **Schützenhause** anberaumt. Qualificirte, kautionsfähige Bewerber werden ersucht, am genannten Tage an Ort und Stelle sich rechtzeitig einzufinden.

Bedingungen werden vor der Verpachtung im Termine bekannt gemacht. Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.

Apolda, den 27. Januar 1888.

Die Direction der Büchsenschützen-Gesellschaft.

C. Hähner. C. H. Stieberitz.

Elbauen-Guts-Verpachtung.

Ein **schönes Landgut** in der Elbaue Pr. Sachsens, mit 110 Morgen, unter günstigen Bedingungen auf 10 Jahre zu verpachten.

A. Fohl, Belgern a/Elbe.

Ein großes **Grundstück** in der **Wuchererstraße,** best. aus Vorderhaus, Seitengebäude, großem Hofraum, ist preiswerth zu verkaufen, Anzahl. mäßig, nach Uebereinkunft. Off. bitte u. **V. 335** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein neugebautes Haus

mit kleineren Wohnungen, gut verzinslich, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei J. Barck & Co.

Restaurants und Hôtels

von 5—20,000 Thlr. Anz. zu verkaufen. Off. u. **P. 704** beförd. **J. Barck & Co.**

Familienverhältnisse halber bin ich Willens mein **Hausgrundstück,** in welchem **Materialwaarenhandel** betrieben wird, mit großen **Niederlagsräumen,** circa 1 Mrg. großem **Garten, Thoreinfahrt,** zu jedem Geschäft passend, **preiswerth zu verkaufen. Lina Lehmann, Eisleben, Rammthorstr. 47 a.**

Schmiede-Verkauf.

Eine in flottem Betriebe bef. Landschmiede nebst ca. 1 Morgen Acker u. Garten, sowie sämmtl. Handwerkzeug, soll veränderungshalber durch mich verkauft werden.

H. Rorchert, Osterfeld i/Th.

Geschäftshaus

in der **Leipzigerstraße,** mit **Laden** und **2 Schaufenstern,** ist für angemessenen Preis **zu verkaufen.**

Zu erfragen bei **Franz Schulze, Rannischestraße 5, part.**

Geschäftshaus

untere Leipzigerstraße oder **untere Ulrichstraße** zu kaufen gesucht.

Franz Schulze, Rannischestr. 5, p.

Geschäfts-Verkauf.

Ein **flottes Materialgeschäft** mit **Bierverkauf,** großen Räumlichkeiten, neuerbaut, schönem Garten 2c., in einem reichen Riethdorfe, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen für 10,000 Mark **zu verkaufen** durch

Karl Krause.

Sangerhausen, Töpfersberg 16.

Suche ein **nachweislich rentables**

Materialwaaren-Geschäft

event. mit **Branntweinhandel** und **Nebenbranche** in Stadt oder größerem Dorfe zu **pachten** oder zu **kaufen.** Gefl. Offerten mit **näherer Angabe** über Lage, Umsatz und Forderung bitte unter **1140 M.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Ich beabsichtige, mein in **Halle a/S. Dorotheenstraße 8** schwunghaft betriebenes **Hotel** freihändig zu verk. u. erfahren Reflektanten Näheres **Reilstraße 130, I.**

Wilh. Henze, Eigenthümer.

Gasthofs-Verkauf.

Einen hochrentablen **Gasthof** nebst schönem großen Tanzsaal, überdachter Kegelbahn, Logirzimmer, großen Stallungen, mit frequentem Ausspann und Fremdenverkehr, sowie großem Garten, großer Scheune und ca. 10 Morgen gutem Land, alles im besten Zustande, bin ich willens zu verkaufen. Der Gasthof liegt unmittelbar an zwei Chausseen, wovon eine eine Hauptstraße ist. Anzahlung 4—5000 Thlr.

Offerten unter **1139 L.** sind an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

10 Baustellen

in der **Merseburgerstraße zu kaufen gesucht.** Gefl. Off. nebst Preis und Beschreibung bittet man sub **V. 774** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Suche **Bauplan** von einen 250 □ Meter. Bauunternehmer haben den Vorzug. Offerten mit Preis und Baubedingungen befördert sub **F. d. 66865 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

40,000 Mark 1. Hypothek auf hiesiges gut verzinsliches Hausgrundstück gesucht. Offerten von Selbstleihern an die Exp. d. Ztg. unter **1141 N.** erbeten.

18,000 Mark

zur 2. aber sicheren Hyp. auf ein Grundstück in bester Lage ges. Off. u. **C. 171** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

7500 Thlr.

suche ich per 1. Juli auf gute erste Hypothek. Zu erfragen bei **Franz Schulze,** Rannischestr. 5, p.

45,000—50,000 Mark

zur 1. Stelle zu 4½% zum 1. April nur von Selbstverleihern gesucht.

Gefl. Offerten bitte unter **W. 334** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

12—14,000 Mark

zur 2. Hypothek hinter 46,000 Mark Sparkassengelder zu 4½% auf hiesiges Wohnhaus in Mitte der Stadt gesucht. Nur Selbstverleiher wollen ihre Adr. unter **1022. Q.** in der Exped. d. Ztg. zur Weiterbeförderung abgeben.

15,000 Mark

suche sofort oder später auf hiesiges Wohnhaus zu 4½% von nur Selbstverleihern. Feinste Referenzen; prompteste Zinszahlung; sicheres Unterpfand. Offerten erbitte bald unter **1022. O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

20,000 Mark erststellig auf mein Wohnhaus (Feuerkasse 28,000 Mark) zu 4½% per sofort oder später von nur Selbstdarleihern gesucht. Feinste Referenzen. — Offerten erbitte möglichst umgehend unter **1022. O.** durch die Expedition dieser Zeitung.

15—18000 Mark

zur ersten Stelle zu 4½% **gesucht.** Offerten unter **D. 340** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

27,000 Mark.

Obigen Betrag **suche** zum 1. April auf erste gute Ackerhypothek zu leihen. Offerten von Selbstdarleihern unter **C. 343** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

40,000 Mark

zur 1. Stelle auf mein gut verzinsliches Haus nur von Selbstverleihern **gesucht.** Gef. Off. bitte sub **H. 772** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Familien-Pensionat in Nordhausen.

Junge Mädchen finden zu ihrer weiteren Ausbildung, Erziehung des Haushaltes u. s. w. unter sorgfältigster Leitung freundliche Aufnahme.

Auch **2 kleine Mädchen,** welche die höhere Töchterschule besuchen sollen, finden daselbst vorzügliche Pension. Pensionspreis sehr mäßig.

Reflectanten wollen ihre Briefe unter **1106 B.** an die Exp. d. Ztg. senden.

Tücht. Schuhmacher- u. Schneidergesellen finden bei der unterzeichneten Commission dauernde und lohnende Beschäftigung.

Wittenberg, den 26. Januar 1888.

Bekleidungs-Commission 3. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 20.

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig,

empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Ein langjährig erfahrener

Reisender

in der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Branche, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **per 1. April oder später anderweit Stellung.** Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre **1137. J.** in der Exped. d. Zeitung niederzulegen.

Für den Verkauf meiner Fabrikate für **electrische Lichtanlagen** suche tüchtige **Vertreter** bei hoher Provision.

A. Schaefer in Wittenberg,

Fabrik dynamo-electrischer Maschinen und Apparate.

Ein junger tüchtiger Verkäufer

(Christ), der Manufactur- und Tuchwaarenbranche kundig, wird zum Besuch besserer Landkundschaft für eingeführte Touren per 15. Februar oder früher zu **engagiren gesucht.**

Offerten unter **O. P. # 500** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Vergakademiker,

absolvirter

Deutscher, welcher in Folge der **Annektation** der **Ossegger Schächte** stellenlos geworden, **sucht** anderwärts **Anstellung** als **Directions-Assistent** oder **Markscheider.** Beste Zeugnisse und Referenzen. Adresse:

Pfaltz, Ossegg in Böhmen, Fortschritts-Werke.

Windmüller,

kräftig und zuverlässig, findet bei sehr gutem Verdienst sofort Stellung.

Mühle zu Wölls bei Landsberg.

Mehrere tüchtige **Lackirer u. Bauarbeiter** für dauernd gegen guten Lohn **gesucht. Carl Krämer,** Wagenfabrik, St. Johann (Saarbrücken.)

3 tüchtige Feilenhauer

sucht sofort F. A. Schmidt, Merseburg, Steinstraße.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen verheiratheten Gärtner. Domäne Kreischau b/Torgau.

C. Faber.

Kleinknecht gesucht **Kl. Schlamm 1.**

Schafmeister-Gesuch.

Ein tüchtiger verheiratheter Schafmeister mit guten Zeugnissen, welche nebst Angabe näherer Familien-Verhältnisse vorerst einzusenden sind, wird für 25. Mai 1888 gesucht auf

Rittergut Löhna bei Leutenberg,

Station Eichicht.

Ein älterer Landwirth

sucht sofort oder per 1. März **Stellung als Hofverwalter,** vorläufig ohne Gehalt. Näheres u. **V. G. 770** durch **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Tücht. Möbeltischler sucht sof. Lilieng. 2.

Für ein Bau- u. Steinbruchgesch. wird sofort ein zuverlässiger Buchhalter

gesucht. Offerten unter **H. W.** bef. **C. W. Offenhauer in Eilenburg.**

Für mein **landwirthsch. Maschinen-, Sämerei-, Futterartikel- u. künstl. Düngemittel-Geschäft** suche zum baldigen Antritt einen **tüchtigen jungen Mann,** der neben Comptoirarbeiten auch kleine Reisen zu besorgen hat.

Solche, welche in ähnlichen Geschäften thätig waren, sind bevorzugt u. werden Offerten unter Beifügung von Zeugnissen prompt erbeten von

F. C. Rittmeyer's Wwe.

in **Göttingen.**

Steinmetz-Gesellen

finden lohnende und ausdauernde Arbeit in **Leipzig.** Löhne noch feststehendem Tarif, welcher seit 1. Juni 1887 wesentlich erhöht ist. Mindestgelohn 45 ₰ für die Stunde. Gestellung der Werkzeuge, freie Zeugschärfe. Arbeitsnachweis bei

Steinmetzmeister Anders, Leipzig, Bayr. Str. 45.

3 Verwalter

mit 300—600 Mk. Gehalt erhalten per sofort u. später angenehme Stellen durch den Landwirthsch. Beamten-Verein Halle a. S., Brüderstr. 17.

Dreher

für **Metall** und **Eisen** gesucht **Marienstraße 6.**

Mehrere **Tischlergesellen** auf Möbelarbeit sucht **W. Keitel, Eisleben,** Freistraße 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880131042/fragment/page=0003

Kaufm. Lehranstalt,

R. Gollasch, Halle a/S., Ecke Geist- und Albrechtstraße.
Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch ꝛc. Erste Resultate.

A. Voss.

Total-Ausverkauf.

Die Restbestände meines großen Waarenlagers werden

jetzt Gr. Klausstrasse 41

weiter ausverkauft. Das Lokal ist nur auf kurze Zeit für den Ausverkauf gemiethet und soll das Lager während dieser Zeit geräumt werden, weshalb die Preise abermals enorm herabgesetzt sind.

Großes Lager von **reinwollenen Kleiderstoffen**, Neuheiten letzter Saison, **halbwollene Hauskleiderstoffe etc.**

Doppelte Breite **reinwollene Fantasie-Stoffe** Mtr. 80, 90 Pfg., 1 Mk. in nur guten Qualitäten.

Dunkelfarbige **reinwollene Spitzenstoffe** in noch großen Sortimenten.

Hellfarbige **Fantasie-Ballstoffe**, hochelegante englische **Spitzenstoffe**, hellfarbige **reinseid. 150 ctm Spitzenstoffe** Meter 4 Mk. 50 Pfg.

Schwarze Stoffe. Mein noch großes Lager schwarzer Stoffe bietet noch die günstigste Gelegenheit, gute, und zwar nur reinwollene Qualitäten enorm vortheilhaft einzukaufen.

Schwarze Cachemires, doppelte Breite, v. 1 Mk. 10 Pfg. das Meter an und zwar noch in allen Preislagen.

Fantasie-Stoffe in gemustert und gestreift in großer Auswahl.

Schwarze reinwollene Spitzenstoffe in schönen Mustern und vorzüglichen Qualitäten. **110 ctm breite reinwoll. Crêpe** (hocheleg. Qualität) Mtr. 1 Mk. 60 Pf.

Die **Restbestände** der **Winter-Mäntel** werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Sommer-Mäntel, als: **Regenmäntel** in Paletot-, Dolman- u. Kragen-Facons, **Umhänge** u. **Jaquettes** in noch großer Auswahl zu ebenfalls sehr billigen Preisen.

Morgen- und Unterröcke etc., Tücher und Reisedecken in vorzüglichen Qualitäten für die Hälfte des früheren Preises.

Tricot-Taillen in allen Größen und Farben, mit kleinen Webefehlern bedeutend billiger.

Mein Lager in **Sommer-Kleiderstoffen** bietet noch eine große Auswahl schöner **Fantasiestoffe**, Neuheiten letzter Saison. Die Preise sind auf die Hälfte des früheren Werthes gesetzt und empfiehlt es sich daher, jetzt schon Einkäufe darin zu machen, da diese Gelegenheit sich nicht wieder bieten dürfte.

Einzelne schwere **buntseidene Roben** Mtr. 1 Mk. 80 Pfg., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk.

Breite **waschechte Costümspitzen** Meter 15 Pfg.

Schlittengeläute

Glocken und Schellen zu allen Preisen,

Wärmflaschen in Kupfer u. Zinn

empfiehlt

Ferd. Haassengier,

Große Klausstraße 26.

Reparaturen sofort.

Holzschuhe,

eigenes Fabrikat, von einfachsten bis zu den elegantesten bei Preiscourante gratis.

Chr. Musche.

HALLENSER KAKAO

Tausende, denen der Genuss von Kaffee nicht bekömmlich ist, haben in dem Kakao-Pulver ein zuträgliches, ihnen unentbehrliches Nahrung-mittel gefunden; es ist nur zu bedauern, dass es noch so viele giebt, welche ausländische teure Fabrikate einem inländischen gleichwertigen und billigeren vorziehen, gerade diese Industrie hat in unserem Vaterlande in den letzten Jahren einen riesigen Aufschwung genommen, sodass wir unser schönes Geld nicht nach Holland zu tragen brauchen.

Man mache einen Versuch mit dem Kakao-Pulver der Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne**, die **Garantiemarke deutscher Schokoladefabrikanten** bürgt für ein gutes Fabrikat.

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Platze

7. Gr. Klausstraße 7

eine

Taberna

(Spanische Weinstube)

Original-Ausschank spanischer u. portugiesischer Weine

verbunden mit

Weinhandlung.

Specialitäten:

Spanische Weine vom Faß **trockene** roth und weiß
à Glas 20 ₰, ¼ Liter 40 ₰, ⅓ Flasche 125 ₰
„ „ vom Faß **halbsüße** roth und weiß
à Glas 25 ₰, ¼ Liter 50 ₰, ⅓ Flasche 150 ₰

Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine.

Sämmtliche Weine sind direkt bezogen.

Die **Spanischen Landweine**, welche sich ihres **Gehaltes**, ihrer **Schmackhaftigkeit** und **Billigkeit** wegen neuerdings außerordentlich schnell und gut in Deutschland eingeführt haben, dürfen schon lange sich der **Empfehlung** bester **medicinischer Autoritäten** erfreuen.

Bei Bedarf halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **F. Schmidt.**

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a/H.

Gegr. 1846.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle des durch Krankheit verhinderten Kanzleirath Herrn **R. Schmidt** jetzt

Herr Hauptagent Alb. Dreke, Halle a. S.,

Gr. Ulrichstr. 56, die Vertretung unserer Gesellschaft übernommen hat.

Magdeburg, den 27. Januar 1888.

Die General-Agentur.

Alb. Schrader.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung der General-Agentur Magdeburg empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungen für die **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a/H.** unter coulanten Bedingungen.

Alb. Dreke, Hauptagent, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 56.

Realprogymnasium zu Frankenhausen (Kyffh.).

Das **Sommerhalbjahr** beginnt **Montag, 9. April.**

Anmeldungen erbittet der Director **Dr. Wolper.**

Frankenhausen, 25. Januar 1888.

Amthor'sche höhere Handelsschule u. Handelsakademie

zu **Gera, Reuss.** 39. Schuljahr.

1. **Höhere Handelsschule** mit **Berechtigung** zum **einj.-freiw. Militärdienst.** Dauer des Schulbesuchs 1 bis 4 Jahre je nach Vorbildung.
2. **Handelsakademie** für rein **fachwissenschaftl. Ausbildung** (einjähr. Kursus). Ueber Schulanfang, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospekte.

Die Direction.

Sächs. Renten-Versich.-Anstalt in Dresden.

Die **Auszahlung** der **Bezugsscheine** pro 1887 und die **Entgegennahme neuer Einlagen** geschieht durch

Kl. Steinstr. Nr. 9. **Carl Hoffmann,** Kl. Steinstr. Nr. 9.

Geschäftsstelle für Halle und Umgegend.

Wichtig für Dampfkessel-Besitzer

ist das von Königl. Behörden und wissenschaftlich geprüfte **praktisch bewährte,** unter Nr. 354855 patentierte

Kesselstein-Lösungs-Mittel

von

W. Friede,

Fabrikant und Kesselschmiedemeister in Hamburg, St. Pauli, Grabenstrasse. Prospecte, enthaltend: Atteste von Königl. Militär- und grossen Privat-Etablissements stehen zur Verfügung. Garantie leiste ich, dass meine Lösung hilft und dem Metall nicht schadet. Wer mir bei richtiger Anwendung meiner Lösung nachweist, dass dieselbe nicht geholfen oder dem Metall schadet, zahle ich seine Auslagen zurück.

Folgende Firmen geben gern Auskunft:
Kgl. Direktion der Baierischen Pulverfabrik bei Ingolstadt.
Technisch-analytisches Laboratorium der Städt. Kontrol- und Auskunfts-Station in Kiel.
Herr Professor R. Kämpf in Reichenberg in Böhmen an der k. k. Gewerbeschule.
Herr Dr. Fr. W. Schäfer in Wiesbaden.
Herr Dr. L. Grote in Hannover.
Die Direktion der Gutenhoffnungshütte und Schiffswerft in Ruhrort.
Die Direktion der Rheinischen Stahlwerke bei Ruhrort.
Die Direktion der Gutenhoffnungshütte in Oberhausen II.
Herr Baumeister Müller in Holzminden, Braunschweig.
Herren Franz Haniel & Co. in Ruhrort.
Herren Moritz Tigler & Co. in Weidrich bei Ruhrort.
Herren Gaestringius & v. d. Crone in Duisburg a. Rh.
Herr Johann Faber, Schiffsrheder in Duisburg a. Rh.
Herr P. Kriems, Schiffswerft in Duisburg a. Rh.
Die Herren: E. Hagen & Co., A. Schmidt, Kaffeerösterei, Joh. Meyer, Kaffeebrennerei, Ackermann & Wulff, Buchdruckerei, Hamburg und so Hunderte mehr.
Herren Görmer & Walther in Weimar.
Herren Gebr. Wolf, Dampfkesselfabrik in Erfurt, machen jetzt einen Versuch und werden auch gern über meine Lösung Auskunft geben.
Herren F. C. Wetzler in Apolda.
Herren Haeselbarth & Kellner in Weida.
Herr Gustav Weitzel in Eisleben wendet meine Lösung bei seinen 18 Stück Locobilen mit grosser Zufriedenheit an.
Herr Felix Lasse in Reudnitz-Leipzig, Herren Schmidt & Spiegel in Halle a. S., Herren Schaefer & Söhne in Schkeuditz, Herren Bieler & Co. in Grimschleben, Herren Wahren & Co. in Querfurt machen jetzt einen Versuch mit meiner Lösung.
Für die kalkhaltigen Speisewasser in ganz Thüringen ist meine Lösung sehr zweckmässig.

Lehr- und Erziehungsanstalt

Anna Capelle,

Heidelberg.

Gründliche Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen und Handarbeit. Auf Wunsch Erlernung des Haushalts. Familienleben. Pensionspreis 1100 Mark.
Prospekte durch die **Vorsteherin.**

Für Wiederverkäufer

empfehle

Schiefertafeln!
Schieferstifte!
Bleistifte!
Federhalter!
Stahlfedern!
Stammbuchsblumen!
Einschreibalbum!
Pathenbriefe!
Gummisauger!
Kämme!
Spiegel!
Gummibälle!
Wollbälle!
Steinkugeln ꝛc. ꝛc.!

als

billigste Bezugsquelle.

39. Albin Hentze 39.

Schmeerstraße

Bettfedern,

Daunen
½ Kilo 3½, 4½, 6, 7½, 9—12 ℳ

½ Kilo
1, 1½, 2, 2½, 3
3½, 4 ℳ

Fertige

Betten,

Stand 21, 25, 30, 45—150 ℳ

Dazu passende

Bettwäsche,

bunte Bezüge; weiße Bezüge aus Leinen, Hemdentuch, Satin rayé, Damast, Brokat ꝛc., einfach und mit Stickerei garnirt

Bett- und Steppdecken.

Gebr. Fackenheim,

13. Gr. Ulrichstraße 13

im Hause des Möbelfabrikanten Herrn **Schmidt.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Auguste Ostermann und Philo Seidensticker (Heringen); Emma Küstermann u. Wilhelm Dorguth (Beckendorf u. Schwanebeck); Leonie Freudenhammer und Hauptmann v. Gußmann (Wiesbaden u. Biebrich); Sophie Calm u. Julius Zarecki (Bernburg u. Breslau); Eugenie Wertheimer u. Kim. Hermann Adam (Berlin); Sophie Karstedt und Kim. Max Schulze (Berlin).

Vermählt: Dr. Hugo Haevernick u. verw. Frau Fanny Dernehl geb. Koff (Leipzig); Rechtsanwalt Herm. Friedenthal u. Rosa Peretz (Berlin); Hauptm. Möllenberg u. Clara Hirsch (Leipzig); Dr. med. O. Eichler u. Nanette Freudenthal (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rudolf Menke (Nordhausen); Hrn. kgl. Obergärtner Geitner (Potsdam); Hrn. Kap.-Lieut. a. D. Grill (Kiel). Eine Tochter: Hrn. Herm. Weyher (Gotha); Hrn. Rittmeister Graf Otto von der Recke-Volmerstein (Berleberg); Hrn. Dr. Eberhard Noltenius (Bremen); Hrn. Oberlehrer Dr. Brunck (Wolfenbüttel).

Gestorben: Gastwirth Karl Koncad Sauer (Bleicherode); Herzogl. Rath u. Amtsverwalter Hermann Georg Eymeß (Meiningen); Major a. D. Gustav von Lyncker (Darmstadt); Reichsgraf Wilh. Magnis (Eckersdorf); Frau Oberlehrer Auguste Dreßler geb. Meyen (Mitau); Frl. Amalie von Lyncker (Darmstadt); Hrn. Generalmajor Schmidt v. Knobelsdorf T. Gertrud (Düsseldorf); Stadtverordn. Fr. Paetel (Berlin); Bureauvorst. Herm. Kauder (Berlin); Rentner August Gäßel (Eberswalde); Rentner A. Zimmermann (Berlin); Geh. Rechnungsrath Fr. Wilh. Meyer (Berlin); Pastor emer. Heinrich Krause (Eudersdorf b. Franzes); königl. Musikdirektor Rudolf Magnus (Berlin); Privatmann Louis Wilh. Schlegel (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880131042/fragment/page=0004